

Aktionstage

„Sucht hat immer
eine Geschichte“



Gefördert vom
Ministerium für Arbeit,
Gesundheit und Soziales
des Landes Nordrhein-Westfalen



Programm

in Bielefeld

7. bis 13. November 2021



**Sucht hat immer
eine Geschichte**

GEMEINSCHAFTSINITIATIVE NRW



Grußwort

Die Landeskampagne „Sucht hat immer eine Geschichte“ hat einen festen Platz in der gesundheitlichen Prävention des Landes Nordrhein-Westfalen. Sie lebt davon, dass sich Menschen vor Ort mit großem Engagement und vielfältigen Aktivitäten einbringen. Mit lebensbejahenden Botschaften werden Suchtgefahren verständlich und persönlich vermittelt. Die Aktionstage geben zugleich wichtige Impulse und Anregungen, um Suchprävention vor Ort stetig weiterzuentwickeln.

Allen, die sich im Rahmen dieser Aktionstage und darüber hinaus in Nordrhein-Westfalen für Suchtprävention engagieren, danke ich ganz herzlich.

A handwritten signature in black ink, which appears to read 'Karl-Josef Laumann'.

Karl-Josef Laumann

Minister für Arbeit, Gesundheit und Soziales
des Landes Nordrhein-Westfalen



Vorwort

Liebe Leserinnen und Leser,

es gibt viele Geschichten zu erzählen, denn „Sucht hat immer eine Geschichte“.

Ich freue mich sehr, dass viele von ihnen erzählt werden können während der Aktionstage der Fachstelle für Suchtvorbeugung bei der Drogenberatung e. V.

Zuletzt gab es die Aktionstage 2007 in Bielefeld und früher wie heute gilt: alle Initiativen, Vereine, Verbände oder Institutionen vernetzen sich, kooperieren und profitieren voneinander – insgesamt 24 dieser Organisationen haben sich für die Aktionstage zusammengetan.

Auch, wenn bei diesen Aktionstagen nicht alles in Präsenz, sondern vieles digital ablaufen wird, sieht man: Bielefeld ist gut aufgestellt in Sachen Suchtprävention – die Angebote richten sich an Kinder, Jugendliche, Erwachsene und Senioren. Suchtprävention geht alle an.

Die Lesungen, Filme, Vorträge, Workshops, Elternabende oder Infoveranstaltungen erzählen Geschichten, denn jede „Sucht hat eine Geschichte“ und jede ist anders. Und so vielfältig wie die Geschichten sind, so unterschiedlich sind

auch die Veranstaltungsorte. Ob nun auf dem Kesselbrink, im Loom, am Bahnhof oder im Kino.

Gerade nach diversen Lockdowns und massiven Kontaktbeschränkungen will die Bielefelder Suchtprävention auf ihre Angebote aufmerksam machen, denn das Suchtverhalten hat in der Pandemie zugenommen. Viele Menschen waren gestresst und die üblichen, in normalen Zeiten ausreichenden Bewältigungsstrategien haben nicht mehr geholfen.

Aber: Es geht hier nicht nur um Aufklärung, sondern auch darum, dass Betroffene gestärkt werden, ebenso wie ihr Umfeld – Eltern, Schule, Arbeit, Familie und Freundinnen und Freunde. Und es geht um den Abbau von Vorurteilen – kenne ich die Geschichte eines und einer Betroffenen, dann kann ich vieles nachvollziehen und vielleicht sogar verstehen.

Ich wünsche Ihnen spannende, interessante und informative Aktionstage in Bielefeld, die neue Denkanstöße vermitteln und ein Miteinander möglich machen.

Pit Clausen
Oberbürgermeister Bielefeld

Auftaktveranstaltung zu den Aktionstagen

"Sucht hat immer eine Geschichte" in Bielefeld



**Montag, 8. November 2021,
10.00 – 13.00 Uhr**

**Veranstalter
Fachstelle für Suchtvorbeugung der
Drogenberatung e.V. Bielefeld**

**Die Veranstaltung wird live aus den
Studios des Kanal 21 ins Internet gestreamt.**

Mit einem abwechslungsreichen Programm wollen wir die Aktionstage „Sucht hat immer eine Geschichte“ in Bielefeld digital eröffnen. Alle Bielefelder Bürgerinnen und Bürger, Kooperationspartner, Sponsoren, Freunde und Interessierte sind herzlich eingeladen. Gemeinsam wollen wir nicht ausschließlich die therapeutischen Aspekte von Sucht diskutieren, sondern auch einen kulturellen und historischen Blick auf dieses Thema werfen, denn „Sucht hat immer eine Geschichte“.

WICHTIG!

**Bitte beachten Sie bei allen Veranstaltungen in
Präsenz die aktuell gültige Coronaschutzverordnung und
die damit einhergehenden Hygieneschutzmaßnahmen
am Veranstaltungsort.**

Begrüßung

Cornelia Borgmann,
Geschäftsführerin der Drogenberatung e.V. Bielefeld

Grußworte

Ingo Nürnberger,
Sozialdezernent der Stadt Bielefeld
Melany Richter,
Referatsleitung Prävention, Sucht, HIV/AIDS,
Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales NRW
(MAGS)

Vortrag

**„Integrated Drug Checking“
Analysegestützte Interventionen für Freizeitdrogenkon-
sument*innen in Österreich**

Bettina Hölblinger,
Bereichsleiterin Suchtprävention, Leiterin checkit!
Suchthilfe Wien

Poetryslam

„Die Reise“

Elisabeth Schwachulla

Lesung

„Der totale Rausch“

Norman Ohler

Moderation

Uta Brömelmeyer, WDR

Anmeldung

Zugang zum Livestream über
www.kanal-21.tv/livestream



Programm der Aktionstage

Vorprogramm

Seite

Sonntag, 7. November 2021

Für Jugendliche ab 14 Jahren und junge Erwachsene

Kessel-Kick Streetsoccer Turnier

12

Mehrtägige Veranstaltungen in Präsenz / digital

MO 8. November – MI 3. Dezember 2021

Für Politiker*innen, Besucher*innen des Rathauses und Interessierte

„Wenn das Zocken keinen Spaß mehr macht!“

Präsentation der Plätze 1 bis 3

des GLÜXXIT Plakatwettbewerbs 2021

13

MO 25. Oktober – SA 13. November 2021

Für interessierte Bürger*innen

Schock deine Eltern, ließ ein Buch!

14

MO 08. – SA 13. November 2021

Für interessierte Bürger*innen

Wanderausstellung „Zero!“

Interaktive Ausstellung zum Thema

„Alkohol in der Schwangerschaft“

14

MO 8. + MI 10. November 2021

Für Schüler*innen der Friedrich Wilhelm Murnau-Gesamtschule Stieghorst

Graffitiworkshop zum Thema

„Sucht hat immer eine Geschichte“

15

MO 8. – SO 14. November 2021
und darüber hinaus täglich jederzeit

Seite

Für Menschen mit riskantem oder süchtigem Alkohol-,
Drogen- oder Medikamentenkonsum

**Online Beratung der ambulanten Suchthilfe im
Caritasverband Bielefeld e. V.**

16

DI 9. + MI 10. November 2021

Workshop für Schüler*innen des Verein BAJ e.V. Bielefeld

Let's talk about ...

16

DO 11. + FR 12. November 2021

Berufsfachschulklassen des Rudolf Rempel Berufskollegs

Machen Chips eigentlich süchtig?

Nein? Aber warum kann man dann so schwer

damit aufhören?

17

Einzelveranstaltungen in Präsenz / digital

Montag, 8. November 2021

Für Personen, die Ihren Führerschein aufgrund von einer Fahrt
unter Alkohol- oder Drogeneinfluss verloren haben und den
Weg zurück zum Führerschein verfolgen

Führerschein weg?

Informationen rund um das Thema „MPU“

18

Für Lehrkräfte, Schulsozialarbeiter*innen, Eltern und
Erziehungsberechtigte sowie interessierte Schüler*innen

Drogenkonsum an Bielefelder Schulen –

lösungsorientierte Ansätze im Umgang mit

suchtmittelkonsumierenden Schüler*innen

18

	Seite
Dienstag, 9. November 2021	
Für interessierte Bielefelder Bürger*innen	
Offene Sprechstunde der Gleichstellungsstelle der Stadt Bielefeld	19
Workshop für Haupt- und ehrenamtliche Kräfte der Jugendhilfe, Träger, Arbeitskreise und Ausschüsse	
„Wie ein Kreis in einem Meer von Quadraten.“ LSBT*I Jugendliche wahrnehmen	19
Für interessierten Bielefelder Bürgerinnen und Bürger	
Ohrakupunktur bei Süchten und Stress Beratungsstelle der Drogenberatung e.V.	20
Workshop für Erziehungsberechtigte und Multiplikator*innen	
„Da kann man lernen, wie es richtig geht!“ – Sexualpädagogischer Umgang mit Jugendlichen, die Pornos schauen	21
Für Fachkräfte, Eltern und Interessierte	
Fetale Alkoholspektrumstörungen – eine vermeidbare Behinderung	21
Für interessierte Bielefelder Bürger*innen	
Das mobile Tierarztprojekt der Drogen- beratung e. V. Bielefeld stellt sich vor	22
Interessierte, Angehörige und Fachkräfte	
Vorglühen, Kiffen oder bunte Pillen – alles easy oder brandgefährlich? Update 2021! Für Eltern und Angehörige	22
Kino für alle interessierten Bielefelder Bürger*innen ab 6 Jahren	
Kinofilmvorführung „Ich, Daniel Blake“	23

	Seite
Mittwoch, 10. November 2021	
Für Bielefelder Schüler*innen der 10. Klassen	
Beratungsstellenrallye	24
Für alle Interessierten zum Thema „Sucht und Migration“	
Arbeitskreis Sucht und Migration	24
Für pädagogische Fachkräfte aus den Bereichen Schule, Schulsozialarbeit und Jugendeinrichtungen	
Onlineschulung zum Methodenkoffer „Cannabisprävention“	25
Für das Carl-Severing-Berufskolleg	
Preisverleihung des SKPR-Präventionspreises	25
Für Menschen mit riskantem oder süchtigem Alkohol-, Drogen- oder Medikamentenkonsum	
Offene Sprechstunde der Ambulanten Suchthilfe im Caritasverband Bielefeld e.V.	26
Vortrag für Multiplikator*innen und Interessierte	
Krankheit und Resilienz im Lebenslauf von suchterkrankten Frauen	26
Erzählcafé für interessierte Bielefelder Bürger*innen	
Geschichten, die (er-)zählen	27
Für interessierte Bielefelder Bürger*innen	
Die freiwillige Suchthilfe stellt sich vor	28
Lesung für interessierte Bielefelder Bürger*innen	
„Einmal Hölle und zurück! Mein brutaler Abstieg in die Spielsucht“ Lesung mit Werner Hansch	28
Für alle interessierten Bielefelder Bürger*innen ab 12 Jahren	
Kinofilmvorführung „Mid 90s“	29

	Seite
Donnerstag, 11. November 2021	
Für den Arbeitskreis Suchtprävention des Vereins BAJ e.V.	
Auftaktveranstaltung betriebliche Suchtvorbeugung im BAJ	30
Für alle interessierten Bürger*innen	
„Kaffee gefällig?“ Niedrigschwellige Suchthilfangebote in Bielefeld stellen sich vor	30
Für die Mädchengruppe des Jugendtreffs Walde der Sportjugend Bielefeld	
Hip-Hop Workshop für Mädchen	31
Für Interessierte und Betroffene am Thema MPU, Mitarbeiter*innen in der Suchtarbeit	
Ohne Führerscheinverlust keine Therapie – ohne Therapie kein Führerschein.	31
Für Eltern und Interessierte	
Digitaler Infoabend „PC- und Internetgebrauch für Eltern und Interessierte“	32
Für Angehörige Suchtmittel konsumierender Menschen	
Gruppe für Angehörige Suchtmittel konsumierender Menschen	32
Für Eltern im Elementarbereich der vonLaer Stiftung Bielefeld	
Gesund aufwachsen mit Medien	33
Für interessierte Bielefelder Bürger*innen ab 0 Jahren	
Kinofilmvorführung „Zoey“ mit anschließender Diskussion	34

	Seite
Freitag, 12. November 2021	
Für Multiplikatoren und Fachkräfte	
Verlorene Kontrolle – Behandlungskonzepte gegen Suchtmittel- und exzessiven Medienkonsum	34
Für Schüler*innen der 10. Klasse des Oberstufenkollegs Bielefeld	
„Wenn aus freudigem Genuss ernsthafte Verzweiflung wird...“	
Drogenkonsum und Ausstiegsmöglichkeiten.	35
Für alle interessierten Menschen mit und ohne Fluchthintergrund	
كعدحو تسسل تننا	
Du bist nicht alleine	
You are not alone	36
Für alle Bielefelder Bürger*innen ab 12 Jahren	
Kinofilmvorführung „Drugstore Cowboy“	36
Samstag 13. November 2021	
Für interessierte Bielefelder Bürger*innen	
Ein(en)blick ins DHZ	
Einladung zum Tag der offenen Tür im Drogenhilfezentrum	37
Für alle interessierten Bürger*innen	
„Kaffee gefällig?“ Niedrigschwellige Suchthilfangebote in Bielefeld stellen sich vor	37

Vorprogramm

MI 7. November 2021, 13.00–17.00 Uhr

Für Jugendliche ab 14 Jahren und junge Erwachsene

Kessel-Kick Streetsoccer Turnier

Der Kessel-Kick ist ein offenes Fußballangebot mit einer mobilen, aufblasbaren Streetsoccer-Anlage.

Die Soccer-Anlage wird eigens hierfür auf dem Kesselbrink aufgebaut. Mit dem Kessel-Kick möchten wir das vielfältige Freizeitangebot auf diesem zentralen Platz Bielefelds um ein attraktives Element erweitern. Interessierte Jugendliche können sich gerne im Vorfeld oder am Veranstaltungstag bei uns anmelden.

VERANSTALTER: Fan-Projekt Bielefeld und Bielefeld United

ORT: Kesselbrink

INFORMATION: Anmeldung nicht erforderlich, kostenfrei

Jörg Hansmeier, Fanprojekt Bielefeld,
0521 61060,
info@fanprojekt-bielefeld.de

Mehrtägige Veranstaltungen

MO 8. November – FR 3. Dezember 2021,
Öffnungszeiten des alten Rathauses

Für Politiker*innen, Besucher*innen des Rathauses und Interessierte

Wenn das Zocken keinen Spaß mehr macht! – Präsentation der Plätze 1 bis 3 des GLÜXXIT Plakatwettbewerbs 2021

Bereits zum zweiten Mal hat das Präventionsprojekt GLÜXXIT der Landesfachstelle Glücksspielsucht NRW Schülerinnen und Schüler von Berufskollegs zu einem landesweiten Wettbewerb aufgerufen. Es sollte ein Plakat zum Thema Glücksspielsucht gestaltet werden. Insgesamt 62 Klassen und SV-Teams aus ganz NRW haben Beiträge eingereicht. Die zwölf prämierten Entwürfe waren im September – auf Großflächen plakatiert – im öffentlichen Raum der jeweiligen Städte sichtbar und haben dort viel Aufmerksamkeit erregt. Nun werden die Plätze eins bis drei des Jury- und Publikums-votings im kleineren Format und auf Leinwand im Alten Rathaus ausgehängt. Diese gelungenen Plakate rücken die Gefahren des Glücksspiels aus der Sicht junger Menschen in den Fokus.

VERANSTALTER: Landesfachstelle Glücksspielsucht der Suchtkooperation NRW

ORT: Altes Rathaus (Flur im EG),
Niederwall 23, 33602 Bielefeld

INFORMATION: keine Anmeldung erforderlich, kostenfrei
Landesfachstelle Glücksspielsucht NRW,
Ilona Füchtenschnieder/Esther Lemke/
Kathrin Rosenberg,
0521 39955890,
wettbewerb@gluexxit.de

MO 25. Oktober – SA 13. November 2021,
Mo – Fr 10.00 – 20.00 Uhr,
Sa 10.00 – 19.00 Uhr

(Öffnungszeiten können pandemiebedingt abweichen)

Für interessierte Bielefelder Bürger*innen

Schock deine Eltern, ließ ein Buch! **Büchertisch bei Thalia und im Eulenspiegel** **in Bielefeld**

Es gibt zahlreiche interessante (Sucht-)Biografien, nicht nur für Betroffene lesenswert. Wir haben eine Auswahl an Büchern zusammengestellt, die das Phänomen Sucht ganz persönlich erklären und einen Einblick verschaffen. Besuchen sie unseren Büchertisch.

VERANSTALTER: Thalia Bielefeld und Buchladen Eulenspiegel in Kooperation mit der Ambulanten Suchthilfe im Caritasverband Bielefeld e.V.

ORT: Thalia Bielefeld,
 Oberntorwall 23, 33602 Bielefeld und
 Eulenspiegel Bielefeld,
 Hagenbruchstr. 7, 33602 Bielefeld

MO 8. – SA 13. November 2021,
8.00 – 21.00 Uhr

(Öffnungszeiten können pandemiebedingt abweichen)

Für interessierte Bielefelder Bürger*innen

Wanderausstellung „Zero!“ im Loom **Interaktive Ausstellung zum Thema** **„Alkohol in der Schwangerschaft“**

Die ersten zehn Monate eines Babys, wie es sich entwickelt und zu einem lebensfähigen Menschen wird, sind etwas ganz Besonderes. Erleben Sie diese Entwicklung hautnah mit. Erleben Sie die Schwangerschaft aus der Sicht des Kindes! Sehen, Fühlen, Hören – wie erlebt das Kind seine ersten zehn Monate im Bauch der Mutter? Finden Sie heraus, welche Folgen Alkohol in der Schwangerschaft für Ihr ungeborenes Kind haben kann. Verstehen Sie, was es für Ihr Kind heißt, ein Leben lang unter den Folgen leiden zu müssen. Was viele nicht wissen: Nicht nur der regelmäßige

Konsum von Alkohol schadet dem Baby, auch das Ausnahmeglas am Abend auf einer kleinen Feier kann schwerwiegende Folgen haben, mit denen das Ungeborene ein Leben lang zu kämpfen hat. Mit der Wanderausstellung „Zero!“ hat das FASD-Netzwerk Nordbayern e.V. eine Ausstellung konzipiert, die Ihnen genau das vermittelt.

VERANSTALTER: Fachstelle für Suchtvorbeugung der Drogenberatung e.V. Bielefeld in Kooperation mit dem FASD-Netzwerk Nordbayern e.V.

ORT: Loom Bielefeld (Freifläche im Untergeschoss),
 Bahnhofstr. 28, 33602 Bielefeld

INFORMATION: keine Anmeldung erforderlich, kostenfrei
 Liesa Südbrock, Fachstelle für Suchtvorbeugung der Drogenberatung e.V. Bielefeld
 0521 967800,
 suedbrock@dros-bielefeld.de

MO 8. + MI 10. November 2021,
12.45 – 16.45 Uhr

Für Schüler*innen der **Friedrich Wilhelm Murnau-Gesamtschule Stieghorst**

Graffitiworkshop zum Thema **„Sucht hat immer eine Geschichte“**

Gemeinsam mit dem Bielefelder Künstler Denis Kelle entwerfen und sprühen die Schüler*innen der Friedrich Wilhelm Murnau-Gesamtschule ein Graffiti zum Thema „Sucht hat immer eine Geschichte“.

Wir freuen uns, dass dieser Workshop durch die finanzielle Unterstützung der Stadt Bielefeld entstanden ist.

VERANSTALTER: Fachstelle für Suchtvorbeugung der Drogenberatung e.V. Bielefeld

ORT: Gesamtschule Stieghorst
 Am Wortkamp 3
 33605 Bielefeld

INFORMATION: Drogenberatung e.V. Bielefeld,
 Liesa Südbrock,
 0521 967800,
 suedbrock@dros-bielefeld.de

DO 11. + Fr 12. November 2021, 8.30 – 13.30 Uhr

Für Berufsfachschulklassen des Rudolf-Rempel-Berufskollegs

Machen Chips eigentlich süchtig? Nein? Aber warum kann man dann so schwer damit aufhören?

Suchtprävention für und mit Berufsfachschulklassen des Rudolf-Rempel-Berufskollegs. In dem Workshop wollen wir mit Schüler*innen der Berufsschule, unter Berücksichtigung der individuellen kulturellen Erfahrungen und Unterschiede, zu den Themen Sucht, Drogenkonsum, Suchtentwicklung, Risiken und Schutzfaktoren ins Gespräch kommen.

VERANSTALTER: Projekt „angekommen in deiner Stadt Bielefeld“ in Kooperation mit der Ambulanten Suchthilfe im Caritasverband Bielefeld e.V.

ORT: Berufskolleg am Tor 6,
August-Bebel-Str. 135-145, 33602 Bielefeld

INFORMATION: **Geschlossene Veranstaltung der Berufsfachschule**
Darüber hinaus interessierte Schulen wenden sich bitte an
Tim Weinberger, Caritasverband Bielefeld e.V.,
weinberger@caritas-bielefeld.de

MO 8.– SO 14. November 2021, und darüber hinaus täglich jederzeit

Für Menschen mit riskantem oder süchtigem Alkohol-, Drogen- oder Medikamentenkonsum

Online Beratung der ambulanten Suchthilfe im Caritasverband Bielefeld e. V.

Per Online-Beratung können Sie sich anonym an unsere Fachleute der Suchthilfe wenden. Sie beantworten Ihre Fragen innerhalb von zwei Werktagen. Zu bestimmten Öffnungszeiten finden Sie ebenfalls einen Chat zur Sucht-Selbsthilfe oder eine Chatberatung. Oder Sie nutzen die Adress-Suche und wenden sich an eine Beratungsstelle vor Ort.

VERANSTALTER: Ambulante Suchthilfe im Caritasverband Bielefeld e.V. in Kooperation mit der Caritas Deutschland

INFORMATION: Kostenfreier Zugang zum Beratungsportal finden Sie unter



[www.beratung.caritas.de/suchtberatung/
registration](http://www.beratung.caritas.de/suchtberatung/registration)

DI 9. und MI 10. November 2021, 10.00 – 12.30 Uhr (1. Workshop) und 13.00 – 15.30 Uhr (2. Workshop)

Workshop für Schüler*innen des Verein BAJ e. V. Bielefeld

Let's talk about...

Workshop für Schüler*innen des Vereins BAJ e.V. (Berufliche Ausbildung und Qualifizierung Jugendlicher und Erwachsener) in Bielefeld zu den Themen Sexualität, Internet und Pornografie. Eine Herausforderung für Jugendliche und junge Erwachsene.

VERANSTALTER: AWO Aids-Prävention

ORT: Verein BAJ e.V.,
August-Bebel-Str. 135-145, 33602 Bielefeld

INFORMATION: Volker Czerner, AWO Aids-Prävention,
0172 2690017,
v.czerner@awo-bielefeld.de

Geschlossene Veranstaltung

Einzelveranstaltungen

MO 8. November 2021,
16.30 – 17.30 Uhr und 18.00 – 19.00 Uhr

Für Personen, die Ihren Führerschein aufgrund von einer Fahrt unter Alkohol- oder Drogeneinfluss verloren haben und den Weg zurück zum Führerschein verfolgen

Führerschein weg? Informationen rund um das Thema „MPU“

Erfahren Sie hier, ob Sie auf Alkohol und/oder Drogen verzichten müssen, ob Sie dies nachweisen müssen und wie diese Nachweise aussehen sollen. Und was kommt im psychologischen Gespräch auf Sie zu? Wir unterstützen Sie auf Ihrem Weg zurück zum Führerschein.

VERANSTALTER: TÜV Hessen GmbH
ORT: TÜV Hessen, Feilenstr. 1, 33602 Bielefeld
INFORMATION: keine Anmeldung erforderlich, kostenfrei,
Dr. Kirsten Heitland,
0521 96776970

MO 8. November 2021, 19.00–20.30 Uhr

Für Lehrkräfte, Schulsozialarbeiter*innen, Eltern und Erziehungsberechtigte sowie interessierte Schüler*innen

Drogenkonsum an Bielefelder Schulen – lösungsorientierte Ansätze im Umgang mit suchtmittelkonsumierenden Schüler*innen

Wie umgehen mit Drogenkonsum an Schulen oder mit Schüler*innen, die durch Konsum oder Handel aufgefallen sind? Wie sowohl den Anforderungen und Pflichten als Schule, Lehrkraft oder Eltern teil gerecht werden und gleichzeitig die Jugendlichen, jungen Erwachsenen nicht aus dem Blick verlieren? Antworten auf diese und andere Fragen werden im gemeinsamen Gespräch mit der Drogenberatung e.V. Bielefeld und dem Kommissariat für Kriminalprävention und Opferschutz gegeben.

VERANSTALTER: Fachstelle für Suchtvorbeugung der Drogenberatung Bielefeld e.V. und Bielefelder Kommissariat Kriminalprävention und Opferschutz

ORT: digital über Zoom
INFORMATION: **Anmeldung erforderlich** bei Vedat Karasu,
Drogenberatung e.V. Bielefeld,
0521 967800,
karasu@drobs-bielefeld.de

DI 9. November 2021, jeden Dienstag in der Zeit von 9.00–12.00 Uhr

Für interessierte Bielefelder*innen

Offene Sprechstunde der Gleichstellungsstelle der Stadt Bielefeld

Es gibt viele Situationen im Leben von Frauen und Mädchen, in denen sie Hilfe und Unterstützung suchen. Wenn Sie nicht wissen, wohin Sie sich mit Ihrer Frage oder Ihrem Anliegen wenden sollen, helfen wir weiter. Wir kennen viele Ansprechpartner*innen und haben umfassendes Material. Wir bieten Informationen zu Fragen von Gleichstellung und Ihren Rechten als Frau, zu Fragen rund um den Beruf, bei Gewalterfahrungen, zu Mutterschutz und Elternzeit, bei Trennung und Scheidung und in besonderen Problemlagen (soziale Absicherung, Zwangsverheiratung, Aufenthaltsprobleme o.ä.). Zudem sind wir Beschwerdestelle aufgrund des Geschlechts. Wir stehen für Sie gerne zur Verfügung.

ORT: Gleichstellungsstelle der Stadt Bielefeld,
Niederwall 25, 33602 Bielefeld
INFORMATION: Monika Kruse, 0521 516592

DI 9. November 2021, 10.00–12.00 Uhr

Workshop für Haupt- und ehrenamtliche Kräfte der Jugendhilfe, Träger, Arbeitskreise und Ausschüsse

„Wie ein Kreis in einem Meer von Quadraten.“ LSBT*IQ Jugendliche wahrnehmen

Junge Lesben, Schwule, Bisexuelle, Trans* & Inter* werden meist übersehen und kommen in der Suchtberatung nur selten vor. Aus Angst vor Ausgrenzung und Diskriminierung wagen es viele von ihnen nicht selbstverständlich mit ihrer sexuellen Orientierung/geschlechtlichen Identität umzugehen. Als Fachkraft möchten Sie nicht nur tolerant (tolerare lat.: erdulden, ertragen) sein, sondern sich kompetent für Akzeptanz

DI 9. November 2021, 13.00–15.00 Uhr

Workshop für Erziehungsberechtigte und Multiplikator*innen

Da kann man lernen, wie es richtig geht! Sexualpädagogischer Umgang mit Jugendlichen, die Pornos schauen

Digitaler Zoom-Workshop für Erziehungsberechtigte und Multiplikator*innen zum Thema „Sexualpädagogischer Umgang mit dem Pornokonsum von Jugendlichen“.

Pornografie ist allgegenwärtig. Sei es in der Werbung, in Zeitschriften oder im Internet. Es überrascht deshalb nicht, dass auch Jugendliche mit ihr in Kontakt kommen. Aber stimmt es, dass Jugendliche Sex im Porno und Sex in der Realität nicht auseinanderhalten können? Werden sie durch den Konsum tatsächlich motiviert, früher sexuell aktiv zu werden? Hat die Allgegenwärtigkeit von Pornos Auswirkungen auf das Bild, dass Jugendliche von Mädchen und Frauen haben? Über diese und ähnliche Fragen wollen wir ins Gespräch kommen. Auf Basis empirischer Studien und unseren Erfahrungen aus der sexualpädagogischen Praxis möchten wir einen Einblick geben, was Jugendliche tatsächlich mit Pornos tun und was die Pornos mit ihnen tun. Wie kann man junge Menschen dabei unterstützen, einen adäquaten Umgang mit sexualisierten Medien zu entwickeln?

VERANSTALTER: Aidshilfe Bielefeld e.V. und pro familia Bielefeld

ORT: digital per Zoom

INFORMATION: **Teilnehmer*innenzahl begrenzt, kostenfrei**
Anmeldung bis zum 02. November 2021
bei Ines Bühlhoff, Aidshilfe Bielefeld e.V.:
ines.buelhoff@aidshilfe-bielefeld.de,
0521 13 33 88

DI 9. November 2021, 15.00–17.00 Uhr

Vortrag für Fachkräfte, Eltern und Interessierte

Fetale Alkoholspektrumstörungen – eine vermeidbare Behinderung

Die Bezeichnung FASD umfasst ein großes Spektrum von Beeinträchtigungen, die Alkohol in der Schwangerschaft bewirken kann. FASD ist keine ausschließliche Problematik in Suchtfamilien, sondern betrifft Kinder aller Gesellschaftsschichten. FASD ist die häufigste Behinderung, die zu 100 % vermeidbar ist. Dr. Feldmann wird von der Vielseitigkeit der Beeinträchtigungen, der Arbeit mit Betroffenen und möglichen Therapien berichten.

einsetzen und diese jungen Menschen wirklich unterstützen? Dann sind sie herzlich zu unserem Workshop eingeladen.

REFERENT: Felix Laue, Diplom-Pädagoge, „gerne anders!“
NRW Fachberatung sexuelle Vielfalt & Jugendarbeit

VERANSTALTER: Fachstelle Suchtvorbeugung der Drogenberatung e.V. Bielefeld, Aidshilfe Bielefeld e.V., pro familia Bielefeld und die Gleichstellungsstelle der Stadt Bielefeld

ORT: digital über Zoom

INFORMATION: **Anmeldung erforderlich bei**
Liesa Südbrock, Drogenberatung e.V. Bielefeld,
0521 967800, suedbrock@drops-bielefeld.de

DI 9. November 2021, 10.00–19.00 Uhr

Für interessierte Bielefelder Bürger*innen

Ohrakupunktur bei Süchten und Stress

Die Akupunktur ist eine Methode der traditionellen chinesischen Medizin. Die Ohr-Akupunktur nach dem NADA – Protokoll wird seit 1992 in Deutschland vielerorts in ambulanten und stationären Einrichtungen der Suchthilfe durchgeführt. Sie wirkt beruhigend und stressreduzierend, hilft bei Schmerzen, innerer Unruhe und Schlafstörungen, unterstützt die körperliche und seelische Stabilisierung, reduziert Ängste und körperliche und seelische Entzugserscheinungen. Im Rahmen der Aktionstage laden wir sie ein, dieses Angebot niedrigschwellig kennenzulernen.

VERANSTALTER: Beratungsstelle der Drogenberatung e.V.
Bielefeld

ORT: Beratungsstelle der Drogenberatung e.V.
Bielefeld, August-Schroeder-Str. 3a,
33602 Bielefeld

INFORMATION: **Anmeldung erforderlich, da Einzeltermine vergeben werden, kostenfrei**
Für eine Teilnahme ist es erforderlich, ihr schriftliches Einverständnis für die Behandlung zu geben. Alle Unterlagen werden vertraulich behandelt, zudem unterliegen die Akupunktur*innen der Schweigepflicht.
Sabine Schmidt, Drogenberatung e.V. Bielefeld,
0521 967800, schmidt@drops-bielefeld.de

- REFERENT: Dr. Reinhold Feldmann, Dip.-Psychologe, Psychol. Psychotherapeut, Klinik Walstedde für seelische Gesundheit für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene
- VERANSTALTER: Fachstelle Suchtvorbeugung der Drogenberatung e.V. Bielefeld
- ORT: Grüner Würfel, Kesselbrink 2, 33602 Bielefeld
- INFORMATION: begrenzte Teilnehmerzahl, kostenfrei
Anmeldung erforderlich bei Ludger Thissen, 0521 967800, Thissen@drops-bielefeld.de

DI 9. November 2021, 16.00–18.00 Uhr

Für interessierte Bielefelder Bürger*innen

Das mobile Tierarztprojekt der Drogenberatung e. V. Bielefeld stellt sich vor

Tiere spielen im Leben vieler Klient*innen eine zentrale Rolle. Durch den gemeinsamen Lebensrhythmus mit ihren Tieren schöpfen sie Kraft und Motivation, ihren Alltag zu meistern. Sie erfahren soziale Komponenten wie Zuspruch und Sicherheit, die sie im realen Alltag häufig so nicht (mehr) finden. Die Tiere werden zu einem nicht zu unterschätzenden, stabilisierenden Faktor in ihrem täglichen Leben. Während der Tierarztprechstunde gibt es die Möglichkeit, sich über das Projekt zu informieren. Schauen sie vorbei und werfen einen Blick in unsere mobile Tierarztpraxis.

- VERANSTALTER: Drogenberatung e.V. Bielefeld in Kooperation mit der Tierarztpraxis Dr. Hettling
- ORT: Drogenhilfezentrum, Borsigstr. 13, 33602 Bielefeld
- INFORMATION: keine Anmeldung erforderlich, kostenfrei
Achim Lückemeier, Drogenberatung e.V. Bielefeld, 0521 967800, lueckemeier@drops-bielefeld.de

DI 9. November 2021, 17.30–19.00 Uhr

Interessierte, Angehörige und Fachkräfte

Vorglühen, Kiffen oder bunte Pillen – alles easy oder brandgefährlich? Update 2021! Für Eltern und Angehörige

Eine „Mut-Mach-Veranstaltung“: Dr. Martin Reker informiert über den aktuellen Stand der Suchtbehandlung und welche Bedeutung

Angehörige haben können. Was Angehörigen hilft und wie Familien den Strudel der Sucht erleben, davon berichtet Dr. Christiane Erbel.

- REFERIERENDE: Dr. Martin Reker, Leiter der Abteilung Abhängigkeitserkrankungen der Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie, Evangelisches Klinikum Bethel
Dr. Christiane Erbel, Vorsitzende Arwed e.V. Arbeitsgemeinschaft der Rheinisch-Westfälische Elternkreise drogengefährdeter und abhängiger Menschen e.V. in NRW
- VERANSTALTER: Selbsthilfe-Kontaktstelle Bielefeld in Kooperation mit der Arbeitsgemeinschaft Suchthilfe Bielefeld
- ORT: Volkshochschule (VHS) Bielefeld, Historischer Saal (3.OG), Ravensberger Park 1, 33602 Bielefeld
- INFORMATION: keine Anmeldung erforderlich, kostenfrei
Christa Steinhoff-Kemper, Selbsthilfe-Kontaktstelle Bielefeld, 0521 9640696, selbsthilfe-bielefeld@paritaet-nrw.org
Daniel Müller, Evangelisches Klinikum Bethel, Sprecherrät der AG Suchthilfe Bielefeld daniel.mueller@evkb.de

DI 9. November 2021, Einlass ab 19.30 Uhr, Filmstart 20.00 Uhr

Für alle interessierten Bielefelder Bürger*innen ab 6 Jahre

Kinofilmvorführung „Ich, Daniel Blake“

Ein bestürzender und gleichzeitig ermutigender Film über die Barrieren in einem modernen Sozialstaat. Filmregisseur Ken Loach schildert in diesem Film das Leben eines „Durchschnittsbürgers“ der nach einem persönlichen Schicksalsschlag auf staatliche Hilfe angewiesen ist und droht, an den dafür zu überwindenden Hürden zu scheitern. Schonungslos wird dabei das britische Sozialhilfesystem dargestellt, welches nicht mehr in der Lage zu sein scheint, die Menschen zu schützen, die die Hilfe am dringendsten benötigen.

- VERANSTALTER: Beratungsstelle der Drogenberatung e.V. Bielefeld
- ORT: Filmhaus Bielefeld, August-Bebel-Str. 94, 33602 Bielefeld

INFORMATION: **Freier Eintritt!** Es wird vor Ort um eine kleine Spende für soziale Projekte gebeten. Getränke und Snacks können mitgebracht werden.
Jan Gert Hein, Drogenberatung e.V. Bielefeld
0521 967800, hein@drops-bielefeld.de

MI 10. November 2021, 8.00–14.00 Uhr

Für Bielefelder Schüler*innen der 10. Klassen

Beratungsstellenrallye

Anhand von Fallbeispielen machen sich Schüler*innen auf eine Reise durch die Bielefelder Beratungsstellenlandschaft. Wir freuen uns, dass die Demokratiewerkstatt der Sportjugend Bielefeld die Beratungsstellenrallye finanziell unterstützt.

VERANSTALTER: Beratungsstelle der Drogenberatung e.V., Bielefeld in Kooperation mit Aidshilfe Bielefeld e.V., profamilia Bielefeld, Bielefelder Kommissariat Kriminalprävention und Opfer schutz, Gleichstellungsstelle der Stadt Bielefeld, Ambulante Suchthilfe Bethel Bielefelder Innenstadt

ORT:

INFORMATION: **Geschlossene Veranstaltung**
Theresa Schellhase,
schellhase@drops-bielefeld.de oder
Matthias Becker, becker@drops-bielefeld.de,
0521 967800

MI 10. November 2021, 8.30–10.00 Uhr

Für alle Interessierten zum Thema „Sucht und Migration“

Arbeitskreis Sucht und Migration

Der AK Sucht und Migration tagt 4-mal im Jahr und beschäftigt sich mit Themen, die Migration und Sucht verbinden. Dabei dient er uns als inhaltliche und kollegiale Austauschplattform.

VERANSTALTER: Ambulante Suchthilfe im Caritasverband Bielefeld e.V.

ORT: Winfriedhaus (1. Stock),
Turnerstr. 4, 33602 Bielefeld

INFORMATION: **Anmeldung erforderlich** bei Tim Weinberger, Caritasverband Bielefeld e.V.,
weinberger@caritas-bielefeld.de

MI 10. November 2021, 9.00–13.00 Uhr

Für pädagogische Fachkräfte aus den Bereichen Schule, Schulsozialarbeit und Jugendeinrichtungen

Onlineschulung zum Methodenkoffer „Cannabisprävention“

Die Fortbildung bietet eine Einführung in den Methodenkoffer „Stark statt breit“ zur Cannabisprävention und ist Grundlage zum Entleihen des Koffers und im Falle der Online-Schulung zum Erhalt der digitalen Methoden. Die Schulung bietet Hintergrundinformationen und Konsumtrends zum Thema Cannabis bei Jugendlichen und jungen Erwachsenen, sowie zahlreiche Methoden und didaktische Möglichkeiten zur Arbeit mit dem Cannabiskoffer.

VERANSTALTER: Drogenberatung Lippe e.V.

ORT: digital per Zoom

INFORMATION: kostenfrei, Teilnehmerzahl begrenzt
Anmeldung erforderlich bis zum 02. Nov 2021
bei Saskia van Oosterum,
Drogenberatung Lippe e.V.
05231 21035,
vanoosterum@drogenberatung-detmold.de

MI 10. November 2021, 11.00 Uhr

Für das Carl-Severing-Berufskolleg

Preisverleihung des SKPR – Präventionspreises

Der SKPR-Präventionspreis geht in diesem Jahr an das Carl-Severing-Berufskolleg für sein vorbildliches Drogenpräventionskonzept. Das Berufskolleg stellt sich mit seiner Ausrichtung den Herausforderungen des täglichen Umgangs mit Drogen an Schulen, kennt das Bielefelder Hilfesystem und kann entsprechend Wege zur Hilfe aufzeigen. Die Schule klärt über Drogen auf und ist bereit, Regeln für den Umgang mit Drogen im Kolleg aufzustellen und auch konsequent umzusetzen.

Die Preisverleihung wird von Herrn Oberbürgermeister Pit Clausen und Frau Polizeipräsidentin Dr. Katharina Giere am Mittwoch vorgenommen.

VERANSTALTER: Sozial – und Kriminalpräventiver Rat Bielefeld

ORT: Stadt Bielefeld

INFORMATION: **Geschlossene Veranstaltung**
Sozial - und Kriminalpräventiver Rat Bielefeld
Thomas Niekamp, 0521 516279

MI 10. November 2021, 15.00–17.00 Uhr (immer mittwochs)

Für Menschen mit riskantem oder süchtigem Alkohol-, Drogen- oder Medikamentenkonsum

Offene Sprechstunde der Ambulanten Suchthilfe im Caritasverband Bielefeld e. V.

Information, Beratung und Behandlung von Menschen mit riskantem oder süchtigem Alkohol-, Drogen- oder Medikamentenkonsum.

VERANSTALTER: Ambulante Suchthilfe im Caritasverband Bielefeld e. V.

ORT: Winfriedhaus (3. Stock),
Turnerstr. 4, 33602 Bielefeld

INFORMATION: Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Sollten Sie zu unseren offenen Sprechzeiten verhindert sein, haben Sie unter Tel. 0521 9619 105 die Möglichkeit, einen Termin zu vereinbaren.

MI 10. November 2021, 17.30–19.00 Uhr

Vortrag für Multiplikator*innen und Interessierte

Krankheit und Resilienz im Lebenslauf von suchterkrankten Frauen Vortrag mit anschließender Diskussion

Im Rahmen der Suchtforschung fanden Frauen, die insbesondere illegale Drogen konsumieren, lange Zeit keine Beachtung. Der Drogenkonsum wurde als ein exklusives Männerproblem betrachtet, weshalb auch Lösungs- und Beratungsstrategien lange Zeit ausschließlich auf Männer zugeschnitten waren. In diesem Vortrag mit anschließender Diskussion wird auf die Perspektive suchterkrankter Frauen unter Beachtung ihrer Biographie Bezug genommen. Dabei werden Bewältigungsstrategien in unterschiedlichen Lebensphasen aufgezeigt, um sowohl die Belastungen und Ressourcen als auch ihre Unterstützungserfordernisse darzustellen. Die Befunde stammen aus einem derzeit noch laufenden Projekt zum Thema Weiblichkeit und Sucht. Im Rahmen dieses Beitrags sollen die suchterkrankten Frauen, die innerhalb des Projektes in offen gestalteten Interviews über ihre Biografie erzählt haben, zu Wort kommen.

REFERENTINNEN: Prof. Dr. phil. Katja Makowsky und
Dr. phil. Havva Mazi, FH Bielefeld

VERANSTALTER: Aidshilfe Bielefeld e. V. und Gleichstellungsstelle der Stadt Bielefeld

ORT: Neues Rathaus (Ratssaal),
Niederwall 23, 33602 Bielefeld

INFORMATION: Keine Anmeldung erforderlich, kostenfrei
Ines Bühlhoff, Aidshilfe Bielefeld e.V.,
0521 133388,
ines.buelhoff@aidshilfe-bielefeld.de oder
Ruth Löning, Gleichstellungsstelle der Stadt
Bielefeld, 0521 513621,
ruth.loening@bielefeld.de

MI 10. November 2021, 17.30–19.30 Uhr

Erzählcafé für interessierte Bielefelder Bürger*innen

Geschichten, die (er-)zählen

Die Teilnehmerinnen des Arbeitskreises „Frauen, Mädchen, Sucht und Psychiatrie“ möchten Betroffenen und Interessierten die Möglichkeit bieten, von eigenen herausfordernden Erfahrungen zu berichten und zu erleben, dass jemand zuhört, versteht und (an-)erkennt.

Es gibt die Möglichkeit, den Erzählungen Anderer zu lauschen, eigene Gedanken und Erinnerungen beizutragen, ins Gespräch zu kommen und sich auszutauschen.

VERANSTALTER: Arbeitskreis „Frauen, Mädchen, Sucht und Psychiatrie“

ORT: Grüner Würfel, Kesselbrink 2, 33602 Bielefeld

INFORMATION: keine Anmeldung erforderlich,
Eintritt und Kaffee kostenfrei
Anke Lesner, Wildwasser Bielefeld e.V.,
0521 175476, info@wildwasser-bielefeld.de
oder Karin Beckmann, Drogenberatung e.V.
Bielefeld, 0521 967800,
beckmann@drops-bielefeld.de

MI 10. November 2021, ab 19.00 Uhr

Für interessierte Bielefelder Bürger*innen

Die freiwillige Suchthilfe stellt sich vor

Sie sind auf der Suche nach einer Selbsthilfegruppe, möchten Kontakt aufnehmen oder sich niedrigschwellig informieren? Dann schauen sie an diesem Abend vorbei und lernen unsere bestehenden Gruppen und Angebote in Bielefeld kennen.

VERANSTALTER: freiwillige Suchthilfe Bielefeld e.V.
ORT: Guttempler Haus,
 Große-Kurfürsten-Str. 51, 33615 Bielefeld
INFORMATION: keine Anmeldung erforderlich, kostenfrei
 Uwe Daume, freiwillige Suchthilfe Bielefeld e.V.,
 gemeinsam-spielfrei@gmx.de

MI 10. November 2021, 19.00–21.00 Uhr

Lesung für interessierte Bielefelder Bürger*innen

„Einmal Hölle und zurück! Mein brutaler Abstieg in die Spielsucht“ – Lesung mit Werner Hansch

Mit Herz und Bauch dabei – das ist seit Jahrzehnten das Motto der Sportreporterlegende Werner Hansch. Leidenschaft am Mikro ist sein Markenzeichen, er bringt die Emotionen aus dem Fußballstadion in die Wohnungen seiner Zuschauer*innen und Hörer*innen. Doch Werner Hansch trug auch genau ein Jahrzehnt ein dunkles Geheimnis in sich, welches er im Zuge seiner Promi Big Brother Teilnahme auf SAT1 offen und schonungslos einem Millionenpublikum offenbarte. Werner Hansch ist glücksspielsüchtig. Im Rahmen der Aktionstage liebt er aus seinem aktuellen Buch „Einmal Hölle und zurück! Mein brutaler Abstieg in die Spielsucht“ und berichtet offen und ehrlich von seinen Erfahrungen.

VERANSTALTER: Fachstelle für Suchtvorbeugung der Drogenberatung e.V. Bielefeld und Fan-Projekt Bielefeld in Kooperation mit den Fachverband Glücksspielsucht e.V. und Arminia Bielefeld
ORT: Schücoarena Bielefeld (Raum: 16er),
 Melanchthonstr. 31a, 33615 Bielefeld

INFORMATION: keine Anmeldung erforderlich, kostenfrei
 Jörg Hansmeier, Fan-Projekt Bielefeld,
 0521 61060, info@fanprojekt-bielefeld.de
 oder Liesa Südbrock,
 Drogenberatung e.V. Bielefeld, 0521 967800,
 suedbrock@drops-bielefeld.de

MI 10. November 2021, Einlass ab 19.30 Uhr, Filmstart 20.00 Uhr

Kino für alle interessierten Bielefelder Bürger*innen ab 12 Jahren
Kinofilmvorführung „Mid 90s“

Zwischen „Street Fighter II“, der CD-Sammlung des großen Bruders, Skateboard fahren und einer neuen Clique, der er sich anschließt, bewegt sich der dreizehnjährige Stevie durch die mittleren 90er Jahre. Dieser Film ist eine Liebeserklärung an die Popkultur, das Skaten und die vermeintlich unbeschwerte Jugend dieser Zeit. Regisseur Jonah Hill, der selbst als Teenie in einem Skateshop gearbeitet hat, gelingt dabei ein authentisches Portrait der Subkultur in der Stevie sich bewegt. Dabei ist „Mid90s“ nicht nur romantisierter Coming-of-Age-Kitsch, sondern schildert Gewalt und Drogenkonsum in einer Weise, die an „Kids“ von Larry Clark erinnert.

Wir freuen uns, dass Brooks/Ozone (Niedernstraße 11, 33602 Bielefeld) als etablierter Anlaufpunkt für junge Skater*innen in Bielefeld mit einem sensiblen Gespür für Jugend- und Subkultur die Veranstaltung sponsern.

VERANSTALTER: Beratungsstelle der Drogenberatung e.V.
 Bielefeld
ORT: Filmhaus Bielefeld,
 August-Bebel-Str. 94, 33602 Bielefeld
INFORMATION: Freier Eintritt! Es wird vor Ort um eine kleine Spende für soziale Projekte gebeten. Getränke und Snacks können mitgebracht werden.
 Jan Gert Hein, Drogenberatung e.V. Bielefeld
 0521 967800, hein@drops-bielefeld.de

DO 11. November 2021, 16.00–19.00 Uhr

Für die Mädchengruppe des Jugendtreffs Walde der Sportjugend Bielefeld

Hip-Hop Workshop für Mädchen

Eure Zeilen gegen Qualm. Gemeinsam mit dem Sozialpädagogen und Musiker Dave Cybis texten die Mädchen des Jugendtreffs Walde einen eigenen Song zum Thema „Rauchen“ und „Nicht-rauchen“. Damit nehmen sie teil am NRW HipHop Wettbewerb „Leben ohne Qualm“.

VERANSTALTER: Fachstelle für Suchtvorbeugung der Drogenberatung e.V. Bielefeld in Kooperation mit dem Jugendtreff Walde der Sportjugend Bielefeld

ORT: August-Bebel-Str. 16-18, 33602 Bielefeld

INFORMATION: **Geschlossene Veranstaltung**, kostenfrei
Anja Häger, Sportjugend Bielefeld
0521 1367888, walde@sportjugend-bielefeld.de
Liesa Südbrock, Drogenberatung e.V. Bielefeld
0521 967800, suedbrock@drops-bielefeld.de

DO 11. November 2021, 17.00–19.00 Uhr

Für Interessierte und Betroffene am Thema MPU, Mitarbeiter*innen in der Suchtarbeit

Ohne Führerscheinverlust keine Therapie – ohne Therapie kein Führerschein.

Infoveranstaltung zum sinnvollen Zusammenhang von MPU und Suchtbehandlung und was zu beachten ist.

VERANSTALTER: TÜV Hessen, Life Service und Ambulante Suchthilfe, Caritasverband Bielefeld

ORT: Grüner Würfel, Kesselbrink 2, 33602 Bielefeld

INFORMATION: keine Anmeldung erforderlich, kostenfrei
Dr. Kirsten Heitland, TÜV Hessen,
0521 96776970,
Klaus Michaelis, Caritasverband Bielefeld,
0521 9619108

DO 11. November 2021, 10.00–12.00 Uhr

Für den Arbeitskreis Suchtprävention des Vereins BAJ e. V.

Auftaktveranstaltung betriebliche Suchtvorbeugung im BAJ

Im Rahmen der Aktionstage „Sucht hat immer eine Geschichte“ startet eine neue Kooperation zwischen dem BAJ e.V. (berufliche Ausbildung und Qualifizierung Jugendlicher und junger Erwachsener) und der Fachstelle für Suchtvorbeugung der Drogenberatung e.V. Bielefeld.

VERANSTALTER: Fachstelle für Suchtvorbeugung der Drogenberatung e.V. Bielefeld in Kooperation mit dem Verein BAJ e.V.

ORT: Verein BAJ e.V.,
August-Bebel-Str. 135-145, 33602 Bielefeld

INFORMATION: **Geschlossene Veranstaltung**
Karin Beckmann, Drogenberatung e.V.
Bielefeld, 0521 967800,
beckmann@drops-bielefeld.de oder
Liesa Südbrock, Drogenberatung e.V. Bielefeld,
0521 967800, suedbrock@drops-bielefeld.de

DO 11. November 2021, 15.00–18.00 Uhr

Für alle interessierten Bürger*innen

„Kaffee gefällig?“ Niedrigschwellige Suchthilfeangebote in Bielefeld stellen sich vor

Mit einem Infostand auf dem Kesselbrink wollen die niedrigschwelligen Suchthilfeangebote in Bielefeld für das Thema „Sucht hat immer eine Geschichte“ sensibilisieren.

VERANSTALTER: Fachstelle für Suchtvorbeugung der Drogenberatung e.V. Bielefeld, das Streetwork der Stadt Bielefeld, Projekt aufsuchende Suchtarbeit Bethel, Drogenhilfezentrum, JES

ORT: Kesselbrink

INFORMATION: Ohne Anmeldung, kostenfrei
Laura Köster, Streetwork der Stadt Bielefeld,
0151 15095022,
lauramarianne.koester@bielefeld.de oder
Liesa Südbrock, Drogenberatung e.V. Bielefeld,
0521 967800, suedbrock@drops-bielefeld.de

DO 11. November 2021, 18.00–19.30 Uhr

Für Eltern und Interessierte

Digitaler Infoabend „PC- und Internetgebrauch für Eltern und Interessierte“

Der Infoabend soll Aufschluss darüber geben, wie sich normaler PC/Internetgebrauch von problematischer oder gar pathologischer Nutzung unterscheidet, aber auch wie sich das Nutzungsverhalten in der Pandemie verändert hat. Worauf sollten Eltern achten und wo dürfen sie auch „großzügig“ sein. Abgerundet wird der Beitrag mit der Vorstellung von Beratungs- und Behandlungsoptionen und wie sich diese von klassischen Süchten unterscheiden.

VERANSTALTER: Ambulante Suchthilfe Bethel

ORT: Digital per Zoom

INFORMATION: Keine Anmeldung erforderlich, kostenfrei
Frank Gauls, Psychotherapeut und Leiter der Ambulanten Suchthilfe Bethel
0521 77278752, frank.gauls@evkb.de



Zugang über: <https://bildung-bethel.webex.com/bildung-bethel/j.php?MTID=m01127776f850860238697b24433e0a79>

Meeting – Kennnummer: 27321603231

Meeting-Passwort: gThZXsPf836

Über Telefon beitreten:

+49-619-6781-9736 Germany Toll

+49-89-95467578 Germany Toll 2

DO 11. November 2021, 18.00–20.00 Uhr

Für Angehörige Suchtmittel konsumierender Menschen

Gruppe für Angehörige Suchtmittel konsumierender Menschen

Wenn ein Familienmitglied oder nahestehender Mensch übermäßig Suchtmittel konsumiert, kann dies Konsequenzen für das gesamte Umfeld haben. Oft leiden die Angehörigen im Verborgenen. Sie fühlen sich hilflos und gestehen sich nicht ein, Hilfe für ihre eigenen Nöte, Ängste und Probleme zu suchen. In unserer Angehörigengruppe möchten wir Betroffenen Raum für ihre persönlichen Erfahrungen und Anliegen geben.

VERANSTALTER: Beratungsstelle der Drogenberatung e.V. Bielefeld

ORT: August-Schroeder-Str. 3a, 33602 Bielefeld

INFORMATION: **Geschlossene Veranstaltung**, kostenfrei
Sabine Schmidt, 0521 967800, schmidt@drops-bielefeld.de
Gertrud Höing, hoeing@drops-bielefeld.de
Matthias Becker, becker@drops-bielefeld.de

DO 11. November 2021, 19.30–21.00 Uhr

Für Eltern im Elementarbereich der vonLaer Stiftung Bielefeld

Digitaler Elternabend „Gesund aufwachsen mit Medien“

Viele Eltern sind verunsichert: Wie viel Zeit am Rechner ist gut für mein Kind? Der Konsumdruck ist hoch. Die eigenen Kinder sollen keine Außenseiter werden. Der Sog virtueller Welten ist stark. Bedeutet spielen am PC nicht auch lernen fürs Leben? Medienkompetenz ist zu einer Schlüsselqualifikation geworden. „Möglichst früh“, sagen deshalb die einen. „Alles zu seiner Zeit“, sagen die anderen. Eltern benötigen Hintergrundwissen über Risiken und Nebenwirkungen von TV, PC, Gameboy, Smartphone und Co. So können sie eine eigene Meinung entwickeln und ihre Kinder hilfreich begleiten.

REFERENTIN: Gesine Burmester-Erdmann, return Fachstelle für Mediensucht Hannover

VERANSTALTER: Fachstelle für Suchtvorbeugung der Drogenberatung e.V. Bielefeld in Kooperation mit der vonLaer Stiftung Bielefeld

ORT: Digital per Zoom

INFORMATION: **Anmeldung über die Kita erforderlich**, kostenfrei
Liesa Südbrock, Fachstelle für Suchtvorbeugung der Drogenberatung e.V. Bielefeld
0521 967800, suedbrock@drops-bielefeld.de

DO 11. November 2021, Einlass ab 19.30 Uhr, Filmstart 20.00 Uhr

Kino für interessierte Bielefelder Bürger*innen

Kinofilmvorführung „Zoey“ mit anschließender Diskussion

Ein Spielfilm über die Lebenswelt von Kindern aus suchtbelasteten Familien. Im Anschluss bietet die Fachstelle für Suchtvorbeugung der Drogenberatung e.V. Bielefeld in Kooperation mit der Drogenberatung e.V. Lippe eine Möglichkeit Fragen zu stellen und miteinander zu diskutieren.

VERANSTALTER: Fachstelle für Suchtvorbeugung der Drogenberatung e.V. Bielefeld in Kooperation mit der Drogenberatung e.V. in Lippe

ORT: Filmhaus Bielefeld,
August-Bebel-Str. 94, 33602 Bielefeld

INFORMATION: Freier Eintritt! Es wird vor Ort um eine kleine Spende für das WalkIn Projekt für Kinder aus suchtbelasteten Familien gebeten. Getränke und Snacks können mitgebracht werden. Ludger Thissen, Fachstelle für Suchtvorbeugung der Drogenberatung e.V. Bielefeld, 0521 967800, thissen@dros-bielefeld.de
Saskia van Oosterum, Drogenberatung Lippe e.V., 05231 – 21035, vanoosterum@drogenberatung-detmold.de

FR 12. November 2021, 10.00–12.00 Uhr

Für Multiplikatoren und Fachkräfte

Verlorene Kontrolle – Behandlungskonzepte gegen Suchtmittel- und exzessiven Medienkonsum

In der Arbeit mit Kindern, Jugendlichen und ihren Familien werden wir oft mit stoffgebundenem Suchtmittelkonsum wie Nikotin, Cannabis, Alkohol und Amphetaminen u.a. konfrontiert, in zunehmendem Maße aber auch mit exzessivem Gebrauch moderner Medien (Handy, Gaming, Social Media...). Die damit verbundenen Risiken und Gefahren sind vielfältig. Wann sprechen wir von Abhängigkeit und was ist schädlicher Gebrauch? Welchen Beitrag

kann die Medizin in der Betreuung von abhängigen und abhängigkeitsgefährdeten Kindern und Jugendlichen liefern? Welche Kooperationen sind erforderlich, damit Behandlungen erfolgreich sein können? Im Vordergrund der suchtmedizinischen Versorgung von Kindern und Jugendlichen in Bielefeld steht die Integration in bestehende Versorgungsstrukturen und die Entwicklung von Behandlungsangeboten, die bestehende Versorgungsangebote sinnvoll ergänzen. Im Rahmen der Veranstaltung werden sucht-spezifische ambulante und stationäre Behandlungsangebote der Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie und Psychotherapie am Evangelischen Klinikum Bethel (EvKB) vorgestellt und gleichzeitig Ausblicke auf die künftige Weiterentwicklung gegeben.

REFERENT: Volker Mauck, Oberarzt der Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie und Psychotherapie, Evangelisches Klinikum Bethel (EvKB)

VERANSTALTER: Kinder und Jugendpsychiatrie Bethel KJP

ORT: Neue Schmiede,
Handwerkerstraße 7, 33617 Bielefeld

INFORMATION: **Begrenzte Teilnehmerzahl (25 Personen), Anmeldung erforderlich** per E-Mail unter kjp-anmeldung@evkb.de

FR 12. November 2021, 10.30–12.00 Uhr

Für Schüler*innen der 10. Klasse des Oberstufenkollegs Bielefeld

„Wenn aus freudigem Genuss ernsthafte Verzweiflung wird...“ Drogenkonsum und Ausstiegsmöglichkeiten.

Offene Gesprächsrunde mit Jan, der u.a. von seinen Erfahrungen mit der Selbsthilfegruppe NA (Narcotics Anonymous) berichten wird, und Vedat Karasu von der Drogenberatung e.V. Bielefeld, der ausstiegsorientierte Möglichkeiten aus sozialarbeiterischer und suchttherapeutischer Sicht einbringen wird.

VERANSTALTER: Fachstelle für Suchtvorbeugung der Drogenberatung e.V. Bielefeld in Kooperation mit den Narcotics Anonymous

ORT: Oberstufenkolleg Bielefeld,
Universitätsstr. 23, 33615 Bielefeld

INFORMATION: **Geschlossene Veranstaltung**
Vedat Karasu, Fachstelle für Suchtvorbeugung der Drogenberatung e.V. Bielefeld, 0521 967800, karasu@dros-bielefeld.de

FR 12. November 2021, 16.00–18.00 Uhr

Für alle interessierten Menschen mit und ohne Fluchthintergrund

كدهو و تسئل تننا

Du bist nicht alleine. You are not alone.

Ein Begegnungszentrum für Menschen mit und ohne Fluchthintergrund und die Drogenberatung e.V. Bielefeld stellen sich vor. Offene Gesprächsrunde mit anschließendem Buffet.

VERANSTALTER: Fachstelle für Suchtvorbeugung der Drogenberatung e.V. Bielefeld
ORT: Café Welcome, Schillerstr. 73, 33609 Bielefeld
INFORMATION: Keine Anmeldung erforderlich
 Fachstelle für Suchtvorbeugung der Drogenberatung e.V. Bielefeld
 Vedat Karasu, 0521 967800, karasu@drobs-bielefeld.de oder
 Ahmad Alkhateeb, 0521 967800, alkhateeb@drobs-bielefeld.de

FR 12. November 2021, Einlass ab 20.00 Uhr, Filmstart 20.30 Uhr

Kino für alle Bielefelder Bürger*innen ab 12 Jahren

Kinofilmvorführung „Drugstore Cowboy“

In dem Roadmovie „Drugstore Cowboy“ von Gus Van Sant werden vier Menschen dargestellt, die um ihre Drogenabhängigkeit zu finanzieren, Einbrüche in Krankenhäuser und Apotheken begehen. Ähnlich wie „Trainspotting“ von Danny Boyle schafft es dieser Film, sowohl die hellen als auch die Schattenseiten des Konsums eindrucksvoll zu beleuchten. Auch wenn der Film bereits 1989 erschienen ist, besitzen viele der dargestellten Themen aktuelle Relevanz und wir wollen gemeinsam mit den Kinobesucher*innen im Anschluss an die Vorführung ins Gespräch kommen.

VERANSTALTER: Offkino Bielefeld in Kooperation mit der Drogenberatung e.V. Bielefeld
ORT: Filmhaus Bielefeld,
 August-Bebel-Str. 94, 33602 Bielefeld
INFORMATION: **Eintritt 6€, ermäßigt 5€.**
 Offkino Bielefeld, www.offkino.de/kontakt/
 Jan Gert Hein, Drogenberatung e.V. Bielefeld,
 0521 967800, hein@drobs-bielefeld.de

SA 13. November 2021, 14.00–18.00 Uhr

Für interessierte Bielefelder Bürger*innen

Ein(en)blick ins DHZ Einladung zum Tag der offenen Tür im Drogenhilfezentrum

Niedrigschwellige Drogenhilfe, Kontaktcafé, Konsumraum? Substitution? Sie wollten schon immer wissen, was sich hinter diesen Begriffen in der alltäglichen Arbeit des Drogenhilfezentrums in Bielefeld verbirgt? Dann sind Sie herzlich eingeladen, gemeinsam mit unseren Mitarbeiter*innen einen Blick hinter die Kulissen zu werfen. Im Rahmen der Aktionstage „Sucht hat immer eine Geschichte“ zeigen wir zudem Kurzinterviews aus dem Lebensalltag unserer Besucher*innen.

VERANSTALTER: Drogenhilfezentrum der Drogenberatung e.V. Bielefeld
ORT: Drogenhilfezentrum,
 Borsigstr. 13, 33602 Bielefeld
INFORMATION: Keine Anmeldung erforderlich
 Jochem Stroeve, Drogenberatung e.V. Bielefeld,
 0521 – 978080, j.stroeve@drobs-bielefeld.de

SA 13. November 2021, 15.00–18.00 Uhr

Für alle interessierten Bürger*innen

„Kaffee gefällig?“ Niedrigschwellige Suchthilfeangebote in Bielefeld stellen sich vor

Mit einem Infostand auf dem Kesselbrink wollen die niedrigschwelligen Suchthilfeangebote in Bielefeld für das Thema „Sucht hat immer eine Geschichte“ sensibilisieren.

VERANSTALTER: Fachstelle für Suchtvorbeugung der Drogenberatung e.V. Bielefeld, das Streetwork der Stadt Bielefeld, Projekt aufsuchende Suchtarbeit Bethel, Drogenhilfezentrum, JES
ORT: Hauptbahnhof Bielefeld
INFORMATION: Ohne Anmeldung
 Laura Köster, Streetwork der Stadt Bielefeld,
 0151 15095022,
 lauramarianne.koester@bielefeld.de oder
 Liesa Südbrock, Drogenberatung e.V. Bielefeld,
 0521 967800, suedbrock@drobs-bielefeld.de

Veranstalter

Drogenberatung e.V. Bielefeld
 Fachstelle für Suchtvorbeugung

Kooperationspartner*innen

Aidshilfe Bielefeld e.V.
 Arbeitsgemeinschaft Suchthilfe Bielefeld
 Arminia Bielefeld
 Ambulanten Suchthilfe im Caritasverband Bielefeld e.V.
 Ambulante Suchthilfe Bethel
 Arbeitskreis „Frauen, Mädchen, Sucht und Psychiatrie“
 AWO Kreisverband Bielefeld e.V. Aidsprävention
 Bethel Regional Projekt aufsuchende Suchtberatung
 Bielefelder Kommissariat Kriminalprävention und Opferschutz
 Bielefeld United e.V.
 Café Welcome Bielefeld
 Drogenberatung e.V. Bielefeld

- Beratungsstelle
- Fachstelle für Suchtvorbeugung
- Drogenhilfezentrum
- Tierarztprojekt

 Drogenberatung e.V. in Lippe
 Die Grille Gemeinnütziger Verein für psychosoziale Unterstützung
 in Bielefeld e.V.
 Fan-Projekt Bielefeld
 Fachverband Glücksspielsucht e.V.
 FASD – Netzwerk Nordbayern
 Filmhaus Bielefeld
 Freiwillige Selbsthilfe Bielefeld e.V.
 Friedrich Wilhelm Murnau Gesamtschule Stieghorst
 JES-Selbsthilfe NRW
 Kanal 21 Offener TV-Kanal Bielefeld e.V.
 Kinder und Jugendpsychiatrie Bethel
 Landesfachstelle Glücksspielsucht der Suchtkooperation
 Nordrhein-Westfalen
 Loom Bielefeld
 Narcotic Anonymous
 Oberstufenkolleg Bielefeld
 Praxisnetz Psychotherapie
 Pro familia Bielefeld
 Projekt „angekommen in deiner Stadt Bielefeld“

Selbsthilfekontaktstelle Bielefeld

Sportjugend Bielefeld

- Demokratiewerkstatt
- Jugendtreff Walde

Stadt Bielefeld

- Begegnungszentrum Grüner Würfel
- Gleichstellungsstelle
- Sozial und Kriminalpräventiver Rat
- Streetwork

TÜV Hessen

Wildwasser Bielefeld e.V.

Verein BAJ e.V.

Volkshochschule Bielefeld

Finanzierung

Gefördert vom

**Ministerium für Arbeit,
 Gesundheit und Soziales
 des Landes Nordrhein-Westfalen**



Koordination und Kontakt

DROGENBERATUNG e.V. Bielefeld ■

Drogenberatung e.V. Bielefeld

Fachstelle für Suchtvorbeugung

Ansprechpartnerinnen:

Liesa Südbrock und Karin Beckmann

August-Schroeder-Str. 3a

33602 Bielefeld

0521 967800

suedbrock@drops-bielefeld.de

beckmann@drops-bielefeld.de

www.drops-bielefeld.de

Das Programm im Internet



<https://www.drogenberatung-bielefeld.de/service/downloads/programmheft-aktionstage-sucht-hat-immer-eine-geschichte-november-2021.pdf>



https://www.suchtgeschichte.nrw.de/download/Aktionstage/2021_Bielefeld_Programm_Online.pdf

Gesamtkoordination

Landesfachstelle Prävention der Suchtkooperation NRW

ginko Stiftung für Prävention

Armin Koeppel

Kaiserstraße 90

45468 Mülheim an der Ruhr

Tel. 0208 3006931

a.koeppel@ginko-stiftung.de

www.suchtgeschichte.nrw.de

www.ginko-stiftung.de

